

9.Spieltag: 1.FC Nürnberg - DSC Arminia Bielefeld (Analyse)

Beitrag von „Iago78“ vom 1. Oktober 2017, 16:01

[Zitat von klausweiss176](#)

Wenn du dann noch die vielen individuellen Fehler siehst welche wir begingen ohne dass wir ein Gegentor eingefangen haben, ist klar dass die Mannschaft noch zu grün ist. Aber mit jedem Spiel sammelt sie Erfahrung. Und mal ehrlich, Bielefeld ist kein Gegner bei dem man Punkte einfach einplanen kann. Die gehören auch zu diesen 8 -10 Mannschaften welche gerne weiter oben kicken würden.

klaus, ich würde mich dir wirklich gerne anschließen, inhaltlich stellt es sich für mich aber doch anders dar. Ich habe bereits zu Beginn der Sommerpause geschrieben, dass wir eine erfolgreiche Saison spielen können, wenn die groben Aussetzer weniger werden. Nun, im Verlauf werden sie das nicht, sie werden eher mehr. Auch werden sie genauso oft von unseren erfahrenen wie von unseren jungen produziert. Insofern spricht dein Argument, die Mannschaft wäre noch zu grün und würde das noch lernen, für mich momentan nicht.

Man kann sicherlich anführen, dass individuelle Aussetzer immer wieder passieren und nicht zu vermeiden sind. Vermutlich ist es sogar so. Dann muss ich aber wirklich über das Thema Absicherung nachdenken. Das ist vielleicht etwas, worauf man seine Hoffnung setzen kann: dass die Balance zwischen Offensive und defensive noch besser wird, denn augenscheinlich stimmt die noch nicht. Unsere Spielweise hat etwas mitreißendes, was mich auch sehr freut und mich wirklich der Mannschaft und den Trainer nahe bringt. Allerdings auch etwas Naives, der nötige Zynismus, auch mal die Spiele erfolgreich zu bestreiten, in denen die Dinge nicht für uns laufen, scheint da zu fehlen. Allerdings werden wir ihn schnell entwickeln müssen. Den Gefallen, gegen uns auf Angriff zu spielen und uns die Räume anzubieten, werden uns sicherlich nicht mehr viele Mannschaften tun.

Dazu wird die zweite Hälfte der Hinrunde wohl noch mal bedeutend schwerer als der erste: wir spielen noch gegen den Vorjahres dritten, die beiden Absteiger und den aktuellen Tabellenführer, zudem gegen die zwei Überraschungsteams schlechthin.

Und auch, wenn Bielefeld ganz sicher keinen Fall Obst war (das hatte ich im Thread vor dem Spiel schon geschrieben), dann ist es doch trotz seiner aktuellen Platzierung einer der schwächeren Mannschaften der Liga. Nächsten Gegner werden uns sicherlich noch einmal deutlich mehr abverlangen, uns wesentlich mehr kontrollieren, uns vor wesentlich mehr Probleme stellen.

Wenn wir eine erfolgreiche Runde spielen wollen, dann werden wir Wege finden müssen, auch die Spiele zu gewinnen, in denen wir nicht die bessere Mannschaft sind. Bochum und Duisburg war in der zwei ganz gute Beispiele, aber die kannten nur eine Richtung: nach vorne. Gegen Mannschaften, die da die nötige Balance haben, wird das verdammt schwierig.